



## HAUDEGEN

MIT KOPF, HERZ UND SEELE: „DIESES MAL GEBEN DIR HAUDEGEN ALLES!“

„Dieses Mal kriegen alle alles!“ Auf ihrem neuen Dreifach-Album „Blut, Schweiß und Tränen“ halten HAUDEGEN nichts zurück. Die drei Alben „Blut“, „Schweiß“ und „Tränen“ sind unabhängig voneinander erhältlich und stehen jeweils für eine andere Seite von HAUDEGEN: Blut ist der Kopf, Schweiß das Herz und Tränen die Seele. Ob hart, hymnisch und herzlich oder emotional – dieses Mal geben Dir HAUDEGEN alles!

Blut, Schweiß und Tränen – all das gehört zum Körper dazu und hängt miteinander zusammen. Wenn man es auf die Anatomie von HAUDEGEN überträgt, dann steht „Blut“ für den Kopf, „Schweiß“ für das Herz und „Tränen“ für die Seele. Und weil das Eine jeweils nicht ohne das Andere funktioniert, bringen HAUDEGEN nun mit „Blut, Schweiß und Tränen“ drei Alben heraus – auf einen Schlag. „Der Leitspruch von 'Blut, Schweiß und Tränen' ist: HAUDEGEN geben dir alles!“, sagt Hagen Stoll und fügt hinzu: „Wir geben nicht nur alles – sondern wir haben auch alles dafür gegeben. Wir haben dieses Mal alle Facetten, die wir in uns tragen, in unsere Kunst gesteckt.“

HAUDEGEN verstehen es, die Komplexität des Lebens auf drei verschiedene Platten zu pressen. „Wir sind ja nicht immer in der gleichen Stimmung, sondern haben – wie jeder Mensch auf dieser Welt – je nach Situation verschiedene Gefühlslagen“, erklärt Sven Gillert, „mal schwitzt der Körper, mal blutet er, mal weint er“.

„Blut, Schweiß und Tränen“ ist für HAUDEGEN ein wichtiges Album – nicht nur musikalisch. „Wir haben dieses Dreifach-Album komplett unabhängig voneinander produziert. Das ist eine Art Befreiungsschlag. Wir hatten davor nie die Möglichkeit, alle unsere künstlerischen und musikalischen Nuancen auf einmal zu zeigen“, erklärt Hagen.

Vor etwa einem Jahr haben sich HAUDEGEN vom Major-Label getrennt und veröffentlichen nun ihr erstes Album in Eigenregie auf ihrem gleichnamigen Label „Blut, Schweiß und Tränen“. Mit ihrem eigenen Label haben sich die beiden auch davon gelöst, sich auf eine Stilrichtung festlegen zu müssen. „Ein Major-Label hätte uns dieses Album nie machen lassen.“

Aber jetzt sind wir zum Glück unabhängig davon und können zeigen, wie wir wirklich sind. Wir manifestieren mit den drei Alben, wofür ein HAUDEGEN steht“, sagt Sven. Der HAUDEGEN-Kosmos beinhaltet es laut zu sein, berührend zu sein und herzlich zu sein. Diese Vielseitigkeit ist auch durch die Hip-Hop-Wurzeln der beiden bedingt: Sie feiern ICE-T genauso wie Rage Against The Machine – und auch Udo Jürgens.

„Ein HAUDEGEN ist einfach ein Typ, den du kennenlernen musst. Und eine Seite zu kennen, reicht einfach nicht aus. Deswegen auch die Dreifach-Platte. Wir wollen über Blut reden, über Schweiß reden, über Tränen reden. Diese drei Worte haben unser Leben geprägt“, sagt Hagen.

Mit der Platte „Blut“ verleihen HAUDEGEN ihrer Wut Ausdruck. Damit knüpfen sie an ihre allererste EP an und kehren zu ihren Wurzeln zurück. Auf „Blut“ präsentieren sich die beiden laut und auch etwas stur. Es ist das Album, das HAUDEGEN schon immer machen wollten, aber das ihnen lange verwehrt blieb. „Wem der wütende Haudegen auf 'Blut' zu laut ist, der kann 'Schweiß' oder 'Tränen' hören – es ist halt für jeden etwas dabei“, unterstreicht Sven und verweist auf die anderen beiden Platten:

„Schweiß“ ist das typische HAUDEGEN -Album der vergangenen Jahre: Hier machen Hagen und Sven keine Experimente. Sie machen einfach ihr Ding, singen Hymnen über die Freundschaft und das Leben. Wenn es nach ihnen geht, ist das Album der legitime Nachfolger von „Lichtblick“. Hagen und Sven sind sich einig: „Um 'Schweiß' zu mögen, muss man nicht mal Haudegen-Fan sein!“

Das Album „Tränen“ ist die ruhige, melancholische Seite von HAUDEGEN. Hagen und Sven lassen ihren Tränen freien Lauf. Sie sind zwar roughe Typen, aber sie sind auch Freunde, die mit einfachen Worten berührende Balladen erzählen können.

„Die Idee zu 'Blut, Schweiß und Tränen' war schon lange da. Nachdem wir das Label so genannt haben, war das eigentlich naheliegend“, erinnert sich Sven. „Wir könnten jetzt sagen, dass 'Blut, Schweiß und Tränen' das beste Album ist, was wir je gemacht haben – aber das wäre vermessen. Es ist einfach nur das nächste von vielen, die noch kommen werden“, sagt Hagen. „Eigentlich ist 'Blut, Schweiß und Tränen' unser Debütalbum wie es hätte sein sollen. Wir haben nochmal auf Reset gedrückt.“

Auf 'Blut, Schweiß und Tränen' konnten HAUDEGEN wieder einhundert Prozent die Künstler sein, die sie sein wollen: Niemand hat ihnen bei der Wortwahl reingeredet. Niemand hat in die Musik eingegriffen. „Wir haben diese drei Alben mit reinem Herzen gemacht – und alles, was wir reinen Herzens machen, ist richtig“, findet Sven.